



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Außlegung der Episteln vnd Euangelien: von Ostern bis auff das Aduent**

**Luther, Martin**

**Wittemberg, 1547**

**VD16 L 5614**

6 Gewisheit des zeugnis Gottes wider das zweiueln.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-37032**

Das heilige Geistes wir gung/durch des Wort und Sacrament.

zu thun. Sondern allein dieser Christus bringet mit sich den heiligen Geist mit seiner krafft/ der vns heiligt durch das Blut vnd Wasser/ so aus seiner göttlichen seiten geflossen ist/ vnd macht vns der selbigen teilhaftig/ durch das eusserlich Predigampt vnd Sacrament/welches heisse des heiligen Geistes Ampt vnd Gabe/ dadurch er wircket in seiner Christenheit/ wie er am Pfingstage durch die Apostel angefangen/ vnd furder in alle Welt bis an den Jüngsten tag austeilte/ Sonst würden wir nimmermehr nichts davon wissen/ noch dazu komen können/ solche krafft der Tauffe vnd Bluts Christi zu empfangen.

Was ist das Reich Christi/ so er on auffhören in der Christenheit fñret/ das wir in jm ein ewige reinigung haben/ so der Geist dazu kompt/ vnd durchs Wort des Menschen hertz anbleset/ vnd also wechset/ nicht allein durch die nesse/ so das Wasser hat/ sondern durch die heilsame krafft/ so das Blut Christi hat/ die Sünde vnd Gottes zorn zu tilgen. Denn ob wol dis werck vnser erlöschung/ durch sein Blut/ am Creutz vergossen/ ein mal geschehen vnd genug ist/ aller Welt Sünde weg zu nemen/ So hat er es doch also gestiftet/ das des selbigen krafft ewig bleibe/ vnd durch den heiligen Geist teglich ausgeteilet/ vnd vns dargebracht werde.

Durch glauben des Wortes wird der heilige Geist empfangen.

Solch werck des heiligen Geistes wird nicht anders empfangen noch empfunden/ denn durch den Glauben dieses zeugnis oder gepredigten Wortes von Christo/ so das hertz solchs fasset/ vnd gewislich helt/ es sey vnd geschehe also in jm/ wie das Wort lauter/ Vnd wird also warhafftig durch den heiligen Geist gereinigt vnd new geborn/ welcher ist in dem heiligen Bad/ des Wassers vnd des Bluts Christi.

Bey dem heiligen Geiste wird der heilige Geist empfangen.

Aber heisse auch S. Petrus i. Petri. die heiligung der Christen/ eine besprengung des Bluts Ihesu Christi/ so der heilige Geist selbs vns besprenget/ durch die eusserliche Predigt des Euangelij/ Welches ist ein ander besprengung/

denn der Jüden Sprengwasser war/ von der asschen einer roten Aue/ oder wie je SprengBlut war/ von einem todten Lamb oder Boek/ damit sie vmb den Alter her sprengten/ vnd die/ so gereinigt solten werden/ bestrichen wurden. Denn hie ist das rechte heilige Weihwasser vnd SprengBlut beinander/ das ist die Predigt von dem Blut vnseres Herrn Ihesu Christi/ welches wird gesprengt vber die Seel/ vnd wo es trifft/ da seirets nicht/ Denn es ist nicht ein vergeblich tod Blut/ sondern ein krefftig lebendig Blut/ des Sons Gottes/ vnd lesse die Seel nicht vnrein bleiben/ sondern reinigt vnd heilet vns von grund aus/ bei de von Sünd vnd Tod/ so lang bis wir des gar los werden/ vnd mit Seel vnd Leib das ewige Leben erlangen.

Die/ Dis ist je herrlig gepredigt von dem Zeugnis/ das die Christen hie haben auff Erden/ welches er nu am end zum Beschluß mit schönen erlölichen Worten austreichet vnd preiset/ vnd heisset ein solch zeugnis/ das Gott selbs zeuget von seinem Son/ Vnd das es dazu sol dienen/ das wir dadurch versichert vnd gewis werden/ das wir Gottes Kinder sind/ vnd das ewige Leben haben. Denn also spricht er/

Das ist das zeugnis/ das vns Gott das ewige Leben hat gegeben/ etc.

Das heisse je ein trefflich zeugnis/ das dir Gott selbs zeuget vnd zusaget/ vnd der heilige Geist dir bringet vnd offenbaret/ welcher je nicht liegen noch erliegen kan/ sondern ewige vnrandelbare warheit ist/ wie er droben gesaget hat/ Vnd so du dem selben glaubest/ so hast du auch gewislich solches empfangen vnd erlangt/ wie er denn abermal spricht/ Wer da glaubet an den Son Gottes/ der hat solch zeugnis in jm.

Das ist die rechte heilsame Lere vom Christlichen Glauben/ Nemblich/ das er sein müsse ein solch gewisse ver sicherung vnd zeugnis im hertzen/ so da gar nicht daran zweivelle/ das wir durch Christum Gottes Kinder sind/ Vergebung der Sünde/ vnd ewiges Leben habend

Göttlich zeugnis/ so vns des ewigen Lebens versichert.

Gott fordert Glauben/ vnd verheitert/ uel an der Gnade.

hebräet dem Christi

an. 19. der vnd aus Seiten ist.

3 heilige Wasser Blut.

Solch

## Auslegung der Epistel

haben / Und das wir wissen sollen / das Gott ernstlich solchen Glauben fordert / vnd verbeut hie von zu zweifeln / so spricht er / Wer da Gott nicht glaubet / der machet in zum Lügner / denn er glaubt nicht dem zeugnis / das Gott zeuget von seinem Son.

*Verdampfte Lere des Papstums / das man solle zweifeln.*

**H**iermit ist gewaltiglich zu beuden geschlagen die schendliche verdampfte Teufels Lere der Papisten / welche hiewider vnuerschampt fürgeben / Es sey recht das man zweifele / Vnd ein Christen solle zweifeln an der Gnade / Das ist so viel geleeret / Das es recht sey / Gottes zeugnis nicht glauben / Vnd heisse / stracks Gott lügen straffen / den Herrn Christum lesten vnd schenden / den heiligen Geist öffentlich ins maul schlagen / vnd also wissentlich die Leute in vnuergebliche sünde vnd lesterung führen vnd stecken / das sie müssen zum Teufel faren / vnd kein heil noch trost irer seligkeit haben.

Als ist die schöne frucht der Bepflischen Lere vnd heiligkeit / Das heißen vns die / so da wollen die Christliche Kirche sein / das wir sollen öffentlich vnd on alle schew mit inen / Gott vnter augen lügenstraffen / sein Wort mit füßen treten / vnd den Teufel an seine stat anbeten / Vnd wir sollen sie noch dazu loben / ehren vnd danken / vnd fro werden / das sie mit vns freundschaft vnd vergleichung machen / so sie doch in keinem stück / für ire grewlichen Abgötterey Busse thun / noch iren irthumb erkennen wollen / sondern sich noch schmücken vnd rein machen / als hetten sie

nie nichts vnrechtes geletet / Oder / so wirs nicht thun wollen / sollen wir von aller Welt mit feur vnd Schwert verfolget / ermordet vnd vertilget werden / Das thue der Teufel vnd Tod an vnser stat . Vnd wer ein fromer Christen ist / der bete vnd wündsche / das Gott solche verfluchte Lere stürze in abgrund der Helle / vnd die vnbusfertige Lesterer straffe / wie sie verdienen / weil sie doch nicht wollen auffhören / Vnd spreche dazu alles Volck / Amen Amen.

**U**nd merck sonderlich diesen tröstlichen Schluß / so er kurz vnd durre mit einem wort / das ganze Leubstuck vnd Summa des Euangelij faßet / vnd spricht / Wer den Son Gottes hat / der hat das Leben / Wer den Son Gottes nicht hat / der hat das Leben nicht. Wie künd er doch einfeltiger vnd klerer / vnd das zu gewaltiger reden?

Und was darffs nu mehr weiter suchens vnd fragens / oder disputirens von dieser sache? Wilen des ewigen Lebens gewis sein / so hastu es alhie warhafftig / so du Christum den Son Gottes hast. Also aber hastu in / wenn du diesem zeugnis vnd Predigt glaubest (wie er gesage hat) Vnd solt dich gewislich darauff verlassen in leben vnd sterben / als auff die Göttliche ewige warheit. Glaubstu aber nicht / so hastu auch das Leben nicht / Vnd hilfft dich nichts / was du sampt aller Welt vermagst / thust vnd leidest / Denn du hast den Son Gottes nicht / weil du diesem zeugnis von im nicht glaubest / vñ Gott zum Lügner machest.

*Christum haben / ist das ewige Leben haben / etc. contra.*

Euangelium